

V-7-008: Bildungsgerechtigkeit – Garantie eines Bildungsfundaments für alle

Antragsteller*innen Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin)

Von Zeile 8 bis 21:

~~Wer die Schule ohne ausreichende Basiskompetenzen verlässt, hat deutlich geringere Chancen auf eine gleichberechtigte Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Wir sind es allen Jugendlichen schuldig, dass sie erfolgreich von der Schule ins Berufsleben starten können und mindestens ein Bildungsfundament – ein Bildungsminimum – erlangen, das Perspektiven für die eigenverantwortliche Gestaltung des Lebens eröffnet. Dabei geht es uns vor allem um das individuelle Schicksal der Jugendlichen, aber aus dieser seit Jahren anhaltenden bzw. sich verschärfenden Entwicklung entsteht auch ein großer Schaden für unsere Gesellschaft und Demokratie.~~

Das Land Berlin ist in der Pflicht dafür zu sorgen, dass allen Jugendlichen eine Perspektive geboten wird. Dafür brauchen wir eine Verantwortungsgemeinschaft von Schüler*innen, allen pädagogischen und nichtpädagogischen Fach- und Führungskräften an Schulen und in den unterstützenden Institutionen, Eltern und Familien, Schulaufsicht und Bildungs- und Jugendverwaltung.

~~Hier sind die Schulen wie viele weitere Akteure – z.B. der Jugend- und Sozialbereich – gefordert. In der Schule müssen aber die Weichen gestellt werden. Der Staat hat die Pflicht, das Bildungsminimum zu garantieren, und zwar schon ab der Kita! Wir wollen den Berliner Senat in die Pflicht nehmen, diese Ungerechtigkeit jetzt zu beenden und legen dazu mit diesem Antrag und daraus abgeleiteten Initiativen im Parlament ein machbares Konzept vor, das von den Schulen angenommen und umgesetzt werden sollte.~~

Unterstützer*innen

Jan Schönrock (KV Berlin-Kreisfrei), Louis Krüger (KV Berlin-Pankow), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln), Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Markus Schopp (KV Berlin-Mitte), Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte), Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)